

Standortbestimmung Schafe zur Fleischnutzung und Landschaftspflege

Dr. Christian Mendel
Institut für Tierzucht

6. Triesdorfer Schafgesundheitsstag, 14.3.2019

Gliederung

1. Ausgangssituation
2. Herdbuchprogramm OviCap
3. Leistungsprüfungen
4. Zuchtwertschätzung
5. Ausblick

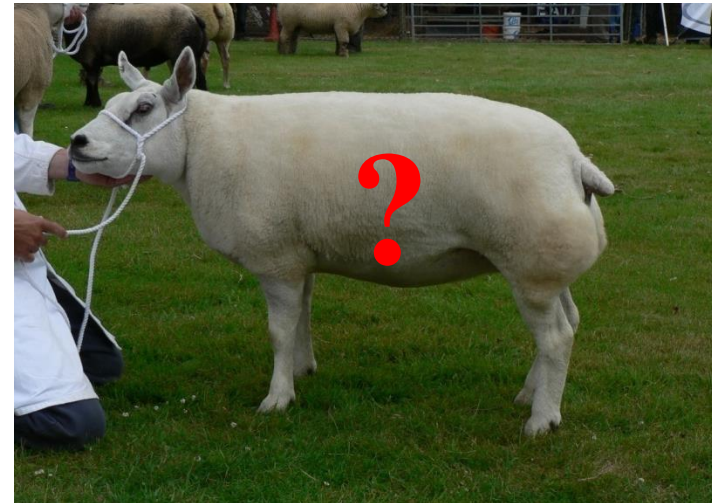
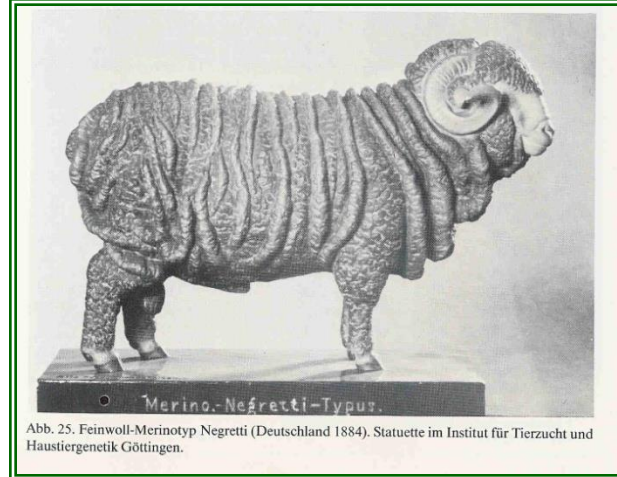
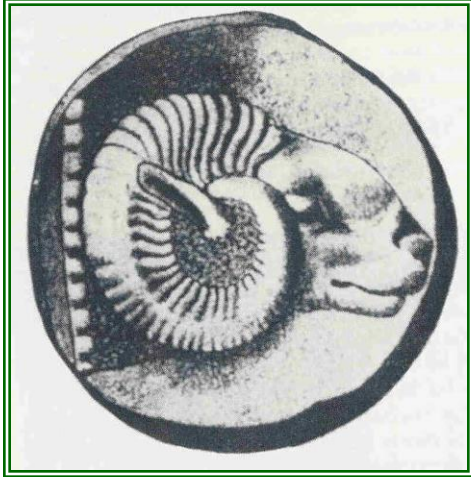


1. Ausgangssituation

- ❑ Heutige Zuchtentscheidungen wirken sich erst in ein paar Jahren aus
- ❑ Gründliche Überlegung zur zukünftigen Ausrichtung unserer Schafhaltung
- ❑ Widersprüchliche Ansprüche an unsere Schafe:
 - ◆ Landschaftspflege
 - ◆ Lammfleischerzeugung
 - ◆ Zucht (Auktionen, „Schönheit“)

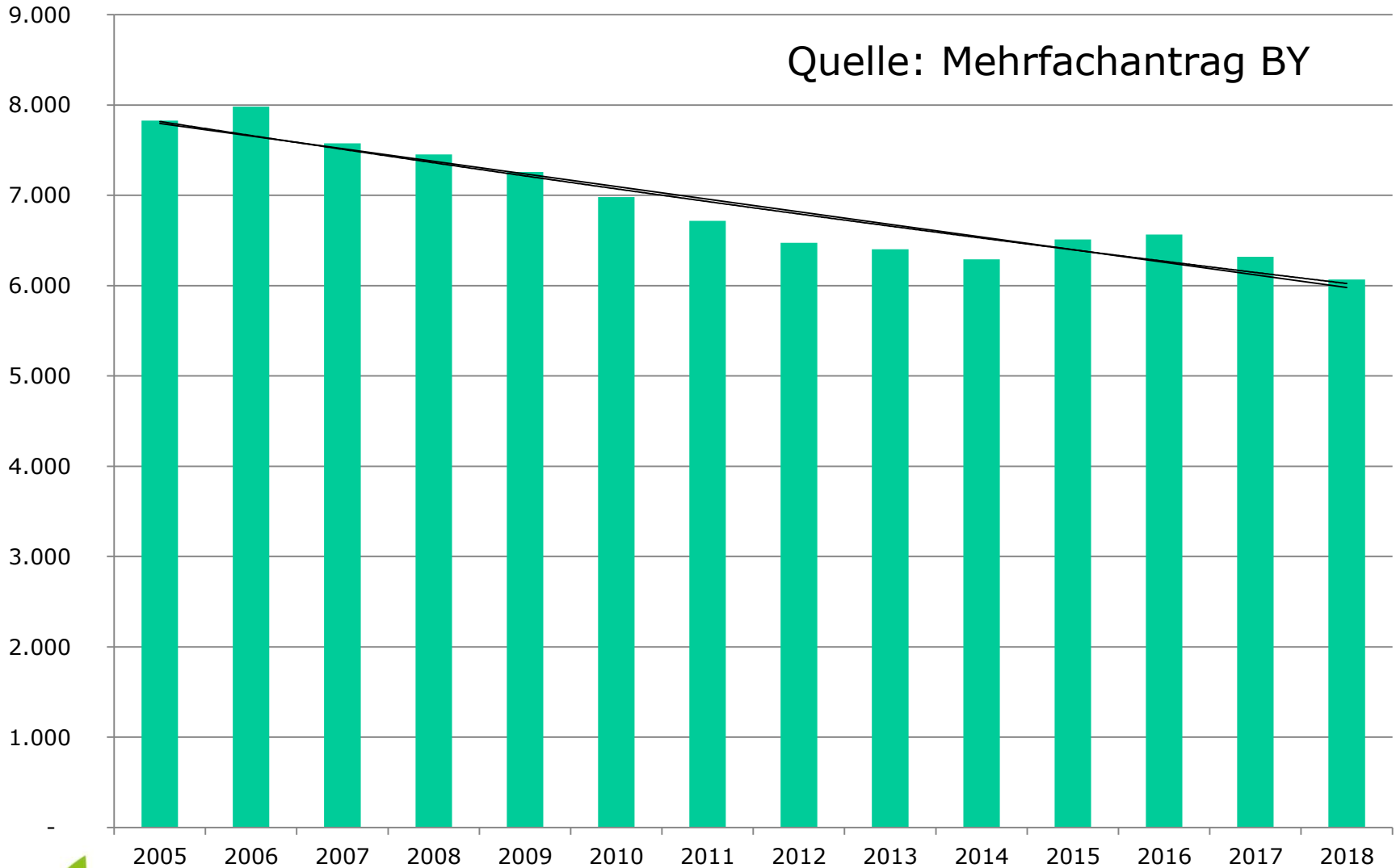


Ausgangssituation - Zucht



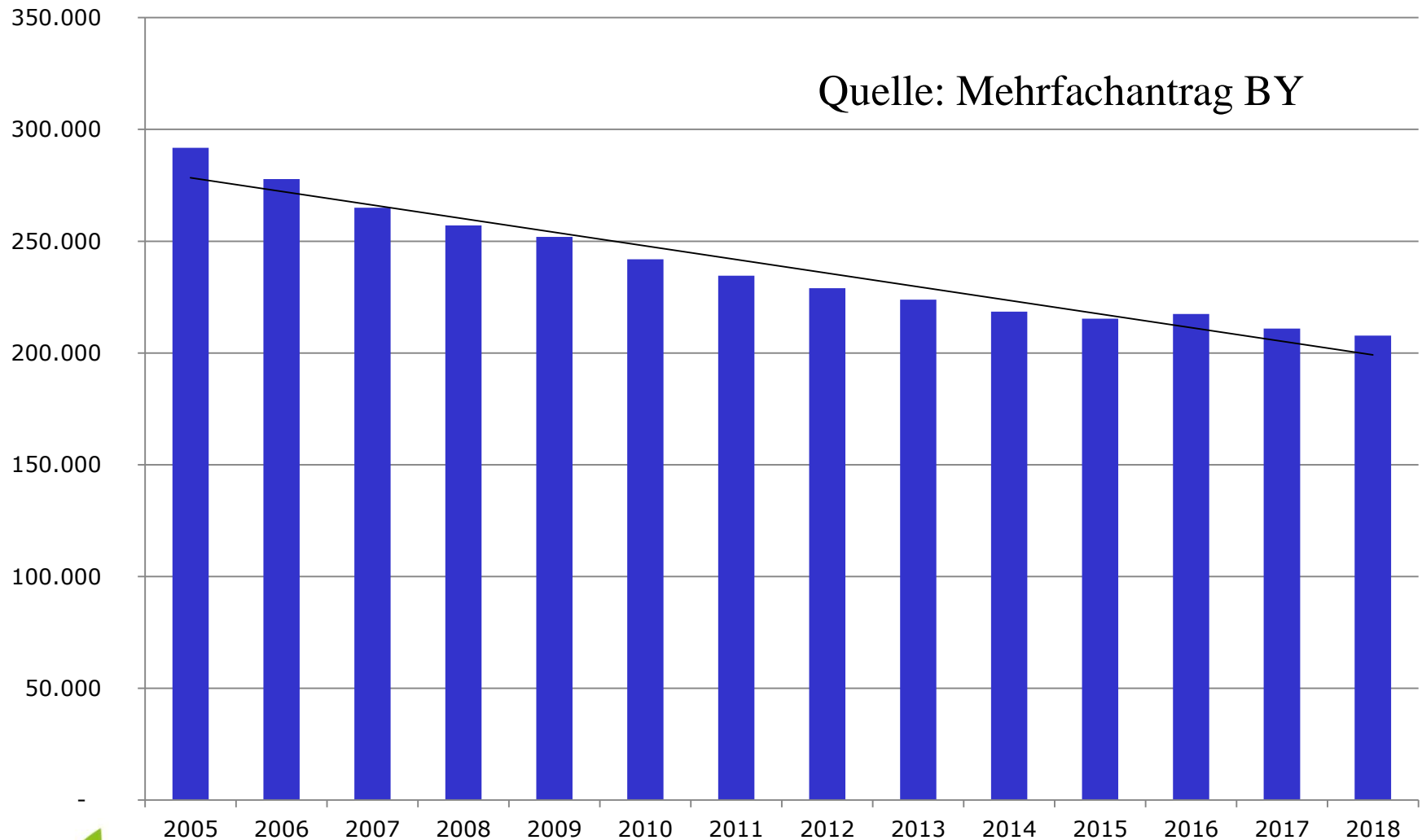
Die Entwicklung der Rassen beruhen von Beginn an auf **Prüfung** von Leistungen und gezielter Auswahl von Elterntieren.

Schafbetriebe in Bayern 2005-2018



Mutterschafe in Bayern 2005-2018

(2018: 94 Betriebe mit mehr als 500 Schafen)



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

□ Ist-Situation:

- ◆ Einkommen wird zunehmend über die Dienstleistung Schafhaltung erzielt
- ◆ Die Lammfleischproduktion ist gekennzeichnet durch Kostensenkung (weg von ganzjähriger Lammzeit, verstärkt Weidemast)

□ Wo geht es hin?

- ◆ Schafbestände sind eher rückläufig (Entkoppelung, Kosten)
- ◆ Zuchttierabsatz kaum weiter steigerungsfähig
- ◆ In der Tendenz höhere Lammfleischpreise (Brexit?)

5 wichtige Anforderungen an ein Schaf in der Landschaftspflege

1. marsch- und pferchfähig
2. extensive Flächen nach Anforderungen des Naturschutzes sauber halten (hohe Futteraufnahme)
3. anspruchslos (Verwertung von Futter mit geringer „Qualität“, nicht wählerisch)
4. robust (wetterhart)
5. gesund (kein bzw. geringer Antibiotikaaufwand, geringe Anfälligkeit, geringe Behandlungskosten)



5 wichtige Anforderungen an ein Schaf zur Fleischnutzung

1. fruchtbar
2. Gute Futterverwertung
3. Hohe Zunahme (junge Schlachtkörper)
4. Vollfleischige, magere Schlachtkörper
- 5. Gesund (kein bzw. geringer Antibiotikaaufwand, geringe Anfälligkeit, geringe Behandlungskosten)**



Gesellschaftliche Rahmenbedingungen

- Ist-Situation:
 - Tierschutzdiskussion
Schwanzkupieren und
Schlachten trächtiger
Tiere
- Wo geht es hin?
 - Promotion Frau Kuhnle:
Auswirkungen des
Schwanzkupierens
 - Projekt Hr. Anthuber:
Trächtigkeitsuntersuchung



Gesellschaftliche Rahmenbedingungen

□ Ist-Situation:

- ◆ Verbraucher will Weidetiere

□ Wo geht es hin?

- ◆ Promotion Behrendt: Vergleich Stations- und Weideprüfung



2. Herdbuchprogramm OviCap

- ❑ Name: **Ovis** das Schaf – **Capra** die Ziege
- ❑ Deutschlandweites Herdbuchprogramm für Zuchtverbände und Züchter
- ❑ Beteiligung aller dt. Schafzuchtverbände und der meisten Ziegenzuchtverbände (ohne Milchziegen BW und BY sowie Fleischziegen BW)
- ❑ Voraussetzung für Zuchtwertschätzung
- ❑ Datenbereinigung für gesetzlich vorgeschriebenes Monitoring

a) Anpaarungsplanung

Anpaarungsplan anlegen

Anpaarungsplan

Betriebsnummer:

Name:

Rasse:

Betrieb
Abt. Versuchsstation

Stammdaten

Betriebsnummer: 09187
Inhaber: Abt. Versuchss...
Firmenname: -
Login: MLS_GRUB

Ort: 85586 Poing
Land: Deutschland
Telefon: 089-99141120
Email: albertsteiner@web.de

Männliche Herdbuchtiere: 3
Weibliche Herdbuchtiere: 187
Anzahl Rassen: 1
Aktiv: ja

Bestand
Gezüchtete Tiere
MLP-Auswertungen

Deckregister anlegen
Anpaarungsplan anlegen

Anpaarungsplan 0
Deckregister 5
Ablammlisten (zur Bearbeitung durch Betrieb) 0
Ablammlisten (zur Kontrolle durch Verband) 0

Anpaarungsplanung - 2

Anpaarungsplan ◀ 2 / 2 ▶ [Letzte Änderung: 24.02.2017 10:18](#)

Anpaarungsplan 09187 / Test2 / MLS

Anpaarungsplan	Betrieb	Anpaarungsplansstrategie
Name: Test2	Betriebsnummer: 🏠 09187	Planung durchführen
Ersteller: MLS_GRUB	Inhaber: Abt.Versuchsstation Landesanst. f. La...	Tiere aus Veranstaltungen
Erstellt Dat.: 24.02.2017	Firmenname: -	Abschlussdatum setzen
Rasse: Merinolandschaf	Strasse: Prof. Zorn Str. 19	
Abschlussdatum: -	Ort: 85586 Poing	


Böcke 📉 3 📈 0 **Status** Planung noch nicht gestartet

Nummer	Geb.	mittl. Inzuchtgrad	mittl. PCIndexd	Rang 1 bei	Alle
DE010995680493	27.12.2013	0,00	0,00	0	<input type="checkbox"/>
DE010997690431	29.07.2015	0,00	0,00	0	<input type="checkbox"/>
DE010997700524	24.11.2015	0,00	0,00	0	<input type="checkbox"/>

Bock hinzufügen
löschen

Böcke auf Rang 1 📉 0

Mütter auf Rang 1 📉 0

▶ **Mütter** 📉 187 

▶ **Böcke aus Veranstaltungen** 📉 0

Berechnung der Inzucht

Inzuchtrate: Wahrscheinlichkeit, dass zwei Gene am selben Genort herkunftsgleich sind.

Beispiel: Vater-Tochterpaarung = 25 % Inzuchtrate
Halbgeschwisterpaarung = 12,5 % Inzuchtrate

Inzucht kann sehr gute Anlagen festigen, es kommt allerdings zu Leistungsdepressionen und Erbfehler treten häufiger auf.

1 % Inzucht verringert im Durchschnitt die Fruchtbarkeit um ebenfalls einen Prozent, d.h. eine Inzuchtrate von 10 % verringert die Fruchtbarkeit um 10 %.

Bsp.: Inzuchtrate 40,63 %

Waldschaf
092920251 BY-B - A1
 eingetragen in BHG

weiblich E Geboren: 01.06.2004 Farbe:
 WBE: 7/7/7 WK: I
 Fk: 6,6/5/6/6/92%

092920055 BY-B E WBE: 6/7/6 ARQ/ARQ Zi: 126 EMF: 93/23,0/204/100	092940050 BY-H E 092920001 BY-B E WBE: 5/7/7 WK: II	092941405 BY-H <hr/> 092940006 BY-H <hr/>
092920124 BY-B E WBE: 8/7/8 WK: I ARQ/ARQ Fk: 11,8/12/13/13/110%	092920055 BY-B E WBE: 6/7/6 ARQ/ARQ Zi: 126	092940050 BY-H <hr/> 092920001 BY-B <hr/>
	092920108 BY-B E WBE: 8/8/8 WK: I ARQ/ARQ Fk: 8,4/10/11/11/131%	092920055 BY-B <hr/> 092920087 BY-B

Züchter und Besitzer: Josef Brunner, Massingerstr. 7, 84323 Massing

WN	Ablamm-Datum	Bock	ggL	agL	Lämmer
1	16.05.2006	092920067 BY-B	1	1	0929225111
2	19.01.2008	092920314 BY-B	1	1	0929225121
3	28.01.2009	092920067 BY-B	1	1	0929225131
4	15.12.2009	092920067 BY-B	1	1	0929225141
5	20.12.2010	092920315 BY-B	2	2	0929225152, 0929225151

b) Deckregister

 **Betrieb**
Abt. Versuchsstation Landesanst. f. Landwirtschaft (09187) Letzte Änderung: 24.02.2017 08:33 

Stammdaten	Adresse	Bestandsdaten
Betriebsnummer: 09187 Inhaber: Abt. Versuchss... Firmenname: - Login: MLS_GRUB	Strasse: Prof. Zorn Str. 19 Ort: 85586 Poing Land: Deutschland Telefon: 089-99141120 Email: albertsteiner@web.de	Tiere Gesamt: 190 Männliche Herdbuchtiere: 3 Weibliche Herdbuchtiere: 187 Anzahl Rassen: 1 Aktiv: ja

[Bestand](#)
[Gezüchtete Tiere](#)
MLP-Auswertungen 
Deckregister anlegen
Anpaarungsplan anlegen

- ▶ Anpaarungsplan  2
- ▶ **Deckregister  5**
- ▶ Ablammlisten (zur Bearbeitung durch Betrieb)  0 
- ▶ Ablammlisten (zur Kontrolle durch Verband)  0 
- ▶ Ablammlisten (zur Bearbeitung durch Verband)  22 
- ▶ Feldprüfungslisten  21 

Deckregister anlegen

Deckregister / Gruppe anlegen

Deckregister / Gruppe

Jahr: 2017

Name: Test-RL0493

Deckbock: DE010995680493

betriebsfremder Bock:

Gueltig von: 28.12.2016

Gueltig bis: 26.01.2017

Abbrechen **speichern**

Betrieb
Abt. Versuchsstation

Stammdaten

Betriebsnummer: 09187
Inhaber: Abt. Versuchs...
Firmenname: -
Login: MLS_GRUB

Anpaarungsplan 2


Deckregister 5


Jahr	Anzahl Gruppen
2016	1
2015	4
2014	7
2013	4
2012	7


servit
OVICAP

Bestand
Gezüchtete Tiere
MLP-Auswertungen
Deckregister anlegen
Anpaarungsplan anlegen

c) Ablammungen

 Ablammliste
Ablammliste 2017 von 09187

Letzte Änderung: 24.02.2017 12:52 

Ablammliste	Betrieb
Jahr: 2017 Datum: 24.02.2017 Anzahl Mütter: 4 Nach Rasse getrennt: nein Abschlussdatum: -	Betriebsnummer:  09187 Inhaber: Abt.Versuchsstation Landesanst. f. La... Firmenname: - Strasse: Prof. Zorn Str. 19 Ort: 85586 Poing

Ablammungen (4) **Spalte Hi: H bedeutet** Deckgruppe passt nicht zum Ablammdatum

Muttertier	Rasse	Geboren	Letzte Abl.	Abgang	Datum	Deckbock	Lä	Hi	Alle	Muttertier hinzufügen
091870189 BY-G	MLS	27.03.2005	23.02.2016				0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Löschen
091870219 BY-G	MLS	26.01.2007	27.01.2017				0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ablammung hinzufügen
091870229 BY-G	MLS	27.09.2007	14.03.2016				0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
091870233 BY-G	MLS	07.01.2008	26.01.2017				0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Ablammungen erfassen

Ablammung
Muttertier (091870229) 3 / 4 [Letzte Änderung: 24.02.2017 12:52](#)

Muttertierdaten	Übersicht Ablammungen
Nummer: 091870229 BY-G Name: - Rasse: Merinolandschaf Geboren: 27.09.2007 Fruchtbarkeit: 8,5/8/12/12	Anzahl Ablammungen: 8 Anzahl aufgezogene Lämmer: 10 Zwischenlammezeit: 417 Tage

[Ablammung leeren](#)
[Vorbelegung ändern](#)

Ablammdaten Muttertier abmelden

Datum:
Deckbock: DE010995680493 - M
Deckperiode: 28.12.2016 bis 26.01.2017
Erechner Ablammzeitraum: 27.05.2017 bis 25.06.2017
betriebsfremder Bock:

Verlauf: -
Bemerkung:
Verlammt:
Kreuzung:

Abgangsgrund: -
Abgang:
Besitzer bis:

Geschlecht	Lammkennzeichnung	Schwanz	Farbe	Abgang	Abgangsgrund	Alle
-	L	-	-		-	Lamm löschen

[Hinweise Schwanzlänge](#)

Name: **Genanteil:**
Bemerkung: **Genanteil errechnet:**
Flaschenaufzucht:
Behornt:
Geburtsgewicht:
50 Tagesgewicht **100 Tagesgewicht**
Gewicht: **Gewicht:**
Wiegungsdatum: **Wiegungsdatum:**
LTZ.: **LTZ.:**
Alter(50): **Alter(100):**

[zurücksetzen](#) [hinzufügen](#)

-
 Geburtshilfe nötig
 Festliegen
 gute Mütterlichkeit
 schlechte Mütterlichkeit
 übergröße Zitzen
 keine/wenig Milch
 nervöses Muttertier

-
 zur Schlachtung(1)
 totgeboren(2)
 verendet nach 42. Tag(3)
 verendet vor 42. Tag(4)

-
 blau
 blau-grau
 braun
 gescheckt
 grau
 grau-blau
 grau-braun
 rötlich
 schimmel
 schwarz
 weiß

-
 männlich(1)
 weiblich(2)
 zwitter(3)

d) Bocklinien

- Definition: Unter Bocklinie versteht man die von einem männlichen Linienbegründer abstammende männliche Nachkommenschaft
- Alle männlichen Nachkommen haben das identische y-Chromosom



Bedeutung des y-Chromosoms am Beispiel vom Ötzi



- ❑ Ötzi lebte vor ca. 5000 Jahren
- ❑ 3700 freiwillige Tiroler wurden auf y-Chromosom untersucht
- ❑ Die ersten Bauern, die langsam die Jäger und Sammler vertrieben, stammten aus Vorderasien. In Vorderasien und Tirol findet man den höchsten Anteil der Haplogruppe G
- ❑ 19 Tiroler tragen den identische Subtyp G-L91 wie der Ötzi

Anzahl Zuchttiere Merinolandschaf in OviCap (Stand 2012)

<input type="checkbox"/> Baden-Württemberg	6.621
<input type="checkbox"/> Bayern	256.277
<input type="checkbox"/> Berlin-Brandenburg	4.816
<input type="checkbox"/> Hessen	5.463
<input type="checkbox"/> Niedersachsen / Weser-Ems	130
<input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen	896
<input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz	3.042
<input type="checkbox"/> Saarland	377
<input type="checkbox"/> Sachsen	7.817
<input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt	4.378
<input type="checkbox"/> Thüringen	17.480
<input type="checkbox"/> Älteste Bock: 099892 0485, geb. 9.11.1953, Z: v. Rechberg	

Die 12 männlichen Gründertiere der Rasse Merinolandschaf

Linie	Tiernummer	HB-Nr.	Geb.Dat.	Züchter
H	09 178 0362	w 362	14.10.1961	Leonhard Wöger/Karlsfeld BY
M	09 9766 0240	E 240	01.01.1975	Hans Stotz/Becherbach BW
P	09 174 0252	h 252	11.10.1966	Hermann Hoyler/Hochmutting BY
S	09 9887 0489	489 r	21.01.1960	Andreas Rieker/Schlat BW
R	09 9883 0386	386 X	15.11.1958	Georg Mayer/Sixenhof BW
K	09 571 0700	B 700	23.11.1956	Karl Pabst /Burgstall BY
B	09 9896 0330	HS 330	25.07.1973	Andreas Rieker/Schlat BW
G	09 9887 301	301 r	26.04.1979	Andreas Rieker/Schlat BW
D	09 9659 0324	R 324	01.01.1973	Manfred Heyne / Wartenberg HE
C	09 9768 0387	D 387	01.03.1984	Luwig Ensinger/Kaiserslautern RP
A	09 9659 0503	R 503	10.03.1982	Manfred Heyne / Wartenberg HE
E	09 9884 0425	425 G	ca. 1981	Gaissmaier / Ehingen BW

Wichtige Ahnen der aktuellen Population

Wichtigste männliche Ahnen der aktuellen Zuchtpopulation (Genanteil über 2%)

Linie	Tiernummer	HB-Nr.	Geb.Dat.	Züchter	Genanteil
M	09 573 1745	R 1745	03.11.1985	Josef Roß / Peppenhöchstadt BY	5,30%
M	09 470 0800	GD 800	04.04.2000	Georg Distler / Egloffstein BY	4,30%
R	09 178 0683	W 683	20.01.1972	Leonhard Wöger/Karlsfeld BY	3,10%
R	09 577 1004	E 1004	01.09.1986	Hans Ebersberger / Hemhofen BY	2,90%
P	09 471 0650	K 650	30.11.1998	Anton König /Burgebrach BY	2,60%
P	09 648 0800	FR 800	01.08.2001	Schäferei Füller / Stettbach BY	2,30%
H	09 178 0362	W 362	14.10.1961	Leonhard Wöger/Karlsfeld BY	ca. 4 %

Bocklinien beim aktuellen Tierbestand des Merinolandschafs (Stand: Nov. 2018)

- M-Linie: 6263 Zuchttiere
- P-Linie: 4014 Zuchttiere
- K-Linie: 3023 Zuchttiere
- R-Linie: 1665 Zuchttiere
- H-Linie: 14 Zuchttiere
- S-Linie: 4 Zuchttiere



e) Multi-Natursprung

- Bisher war es in der Herdbuchzucht üblich, ein Vatertier und ein Muttertier gezielt unter Berücksichtigung der Pedigrees, der Leistungsparameter und des Exterieurs zu paaren.
- Im Projekt sollen die Auswirkungen des gleichzeitigen Einsatzes von je drei bis vier Zuchtböcken in großen Zuchtherden geprüft werden.



Vorteile des Multi-Natursprungs

Lämmer verschiedener Väter unter gleicher Umwelt

Genetische Vielfalt im Zuchtbetrieb erhöhen

Deutlich mehr genetische Verknüpfungen zwischen verschiedenen Betrieben

Ausfall eines Bockes weniger folgenschwer

Fruchtbarkeit der Mutterschafe wird erhöht



Vorgehen beim Multi-Natursprung

Züchter:

Anlage des Deckregisters mit mehreren Deckböcken

Ablamm-Meldung – Vater unbekannt

Alle Zuchtlämmer müssen auf Abstammung geprüft werden (VVVO-Nummer mit Behälter für Gewebeprobe)

Labor:

Untersuchung der DNA

Ergebnisse über Schnittstelle an OviCap

OviCap:

Zuordnung der Abstammung anhand der Böcke aus dem Deckregister

f) Weitere Anwendungen

- ❑ Feldprüflisten (42-/100-Tagegewicht)
- ❑ Bestandslisten
- ❑ Tierdaten (Kennzeichnung, Leistungen, Abstammung)
- ❑ Abgang eines Tiers
- ❑ Fruchtbarkeitsstatistik

Fruchtbarkeitsstatistik (Stand: 27.06.2018 11:28) ⓘ 3

Jahr ▼	Muttertiere	Gelammt	Abl.	Geb.	Aufgez.	AR	AE	AUE	PKZ	M2A	ADB
17/18	161	148	148	254	229	91,93	171,62	154,73	142,24	0	1
16/17	235	146	146	244	217	62,13	167,12	148,63	92,34	0	2
15/16	225	146	151	259	238	64,89	177,40	163,01	105,78	5	2

Automatisch erstellte Fruchtbarkeitsstatistik (Stand: 22.11.2018 21:05) ⓘ 3

Jahr ▼	Muttertiere	Gelammt	Abl.	Geb.	Aufgez.	AR	AE	AUE	PKZ	M2A	ADB
18/19	169	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0	1
17/18	185	148	148	254	230	80,00	171,62	155,41	124,32	0	1
16/17	235	146	146	244	217	62,13	167,12	148,63	92,34	0	2

Tiermerkerlisten (VVVO vergeben)

Viehverkehrsnummer vergeben

Tiere

ViehVerkV-Nummer	Mutter	Lammkennzeichnung	Geb.	Geschl.
DE010	091870233	L8046	12.01.2018	weiblich

Abbrechen

Speichern

Tiere ohne Viehverkehrsnummer 35 1

ViehVerkV-Nummer	Mutter	Lammkennzeichnung	Geb.	Geschlecht	Alle
	091870233	L8046	12.01.2018	weiblich	<input checked="" type="checkbox"/>
	091870299	L8144	22.01.2018	weiblich	<input type="checkbox"/>
	DE010991870010	L8289	18.02.2018	weiblich	<input type="checkbox"/>
	DE010991870043	L8273	06.02.2018	weiblich	<input type="checkbox"/>
	DE010991870054	L8275	06.02.2018	weiblich	<input type="checkbox"/>
	DE010991870055	L8154	23.01.2018	weiblich	<input type="checkbox"/>
	DE010991870066	L8223	29.01.2018	weiblich	<input type="checkbox"/>
	DE010991870074	L8019	08.01.2018	weiblich	<input type="checkbox"/>
	DE010991870082	L8283	13.02.2018	weiblich	<input type="checkbox"/>
	DE010991870083	L8246	30.01.2018	weiblich	<input type="checkbox"/>
	DE010991870087	L8160	23.01.2018	weiblich	<input type="checkbox"/>
	DE010991870090	L8036	11.01.2018	weiblich	<input type="checkbox"/>

VVVO vergeben

3. Leistungsprüfungen

Merkmale Säugeleistung und Tägliche Zunahme im Feld

Wiegung aller Lämmer im
Zuchtbetrieb mit 42 Lebenstagen
(28.-42. Lebenstag)

Säugeleistung in anderen Ländern

Großbritannien

- Gewicht am 56. Tag

Frankreich:

- Im Zuchtsystem integriert
- Gewicht am 30. Tag (Referenz-Geburtsgewicht)
Milchleistungsindex und Bock-Index

Ultraschallmessung: Muskel- und Fettdicke



23.04.18
08:20:30

DNF FRZ R→

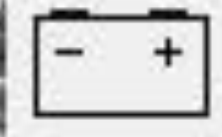
D: 7.5
GEN

Distance
0.63 cm

REI-03

Multi

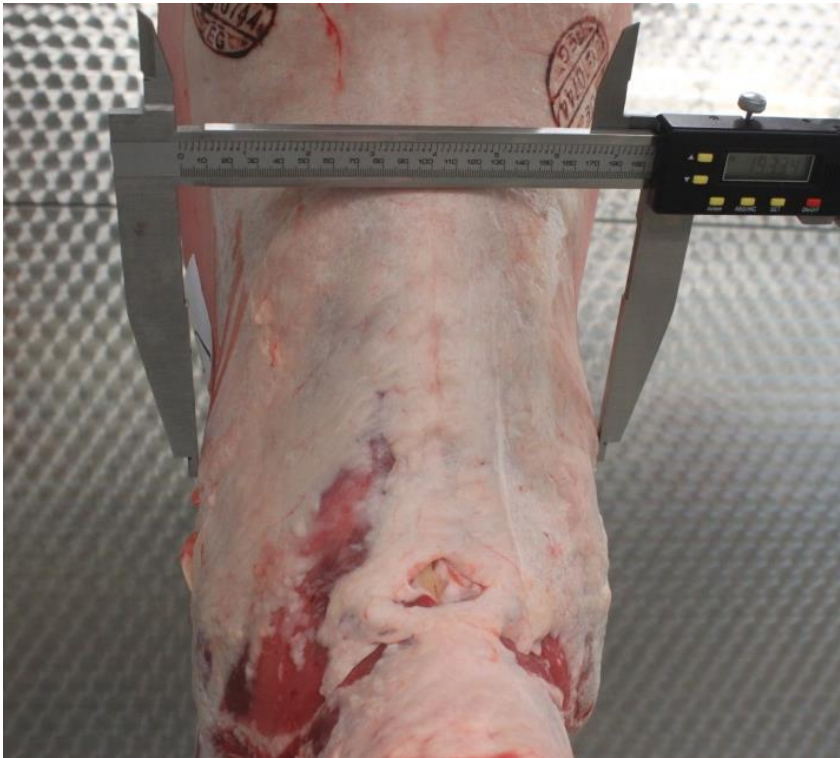
Wait
r



Stationsprüfung



Messung der Schulterbreite und Keulenumfang



Kotelett-Planimetriern



Oberflächenfett-Beurteilung am Kotelettanschnitt



Note 5,5



Note 8,0

Nierenfett-Wiegung



4. Zuchtwertschätzung

Merkmale für die Zuchtwertschätzung

Merkmalsgruppe	Merkmal (* geblendete Werte)	Abkürzung OviCap	Abkürzung Katalog, TZ-Bescheinigung
Reproduktion	Wurfgröße (Anzahl geborene Lämmer pro Mutterschaf)	WurfG	R
Exterieur	Wollqualität	Wolle	E
Exterieur	Bemuskelung	Bem	
Exterieur	Äußere Erscheinung	AE	
Fleischleistung	Tägliche Zunahme *	TZN	F
Fleischleistung	Futterverwertung	FVW	
Fleischleistung	Fleischigkeit *	Fleisch	
Fleischleistung	Verfettung *	Fett	
Mütterlichkeit	Säugeleistung (42-Tagegewicht der Lämmer)	42 T	M
Gesamtzuchtwert	Gesamtzuchtwert (Summe der gewichteten Einzelzuchtwerte)	GesamtZW	ZW

Die 10 Merkmale der Mast- und Schlachtleistung

Nr.	Teilzuchtwert	Abkürzung	Merkmal (* geblendete Werte)	Gewichtung	Abkürzung OviCap
1.	Tägliche Zunahme	TZN	Tägliche Zunahme *	1	TZN
2.	Futterverwertung	FVW	Futterverwertung	1	FVW
3.	Fleischigkeit	Fleisch	Ultraschall Muskeldicke *	1	USM
4.	Fleischigkeit	Fleisch	Fleischigkeitsnote *	1	FLN
5.	Fleischigkeit	Fleisch	Schulterbreite	1	SBR
6.	Fleischigkeit	Fleisch	Rückenmuskelfläche	1	RMF
7.	Fleischigkeit	Fleisch	Keulenumfang	1	KEU
8.	Verfettung	Fett	Ultraschall Fettdicke *	1	USF
9.	Verfettung	Fett	Oberflächenfettnote	2	OFN
10.	Verfettung	Fett	Becken-/Nierenfett	1	BNF

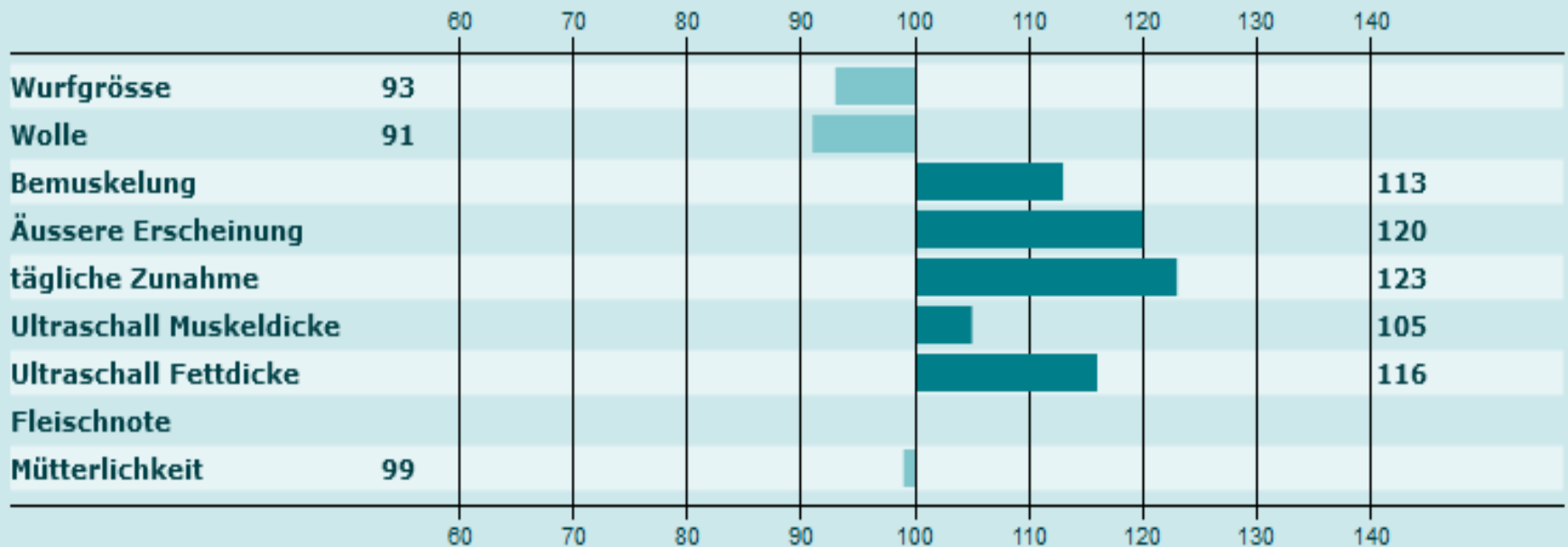
Zuchtwerte und Sicherheiten am Beispiel des Merinolandschafbockes T 3770

Zuchtwerte

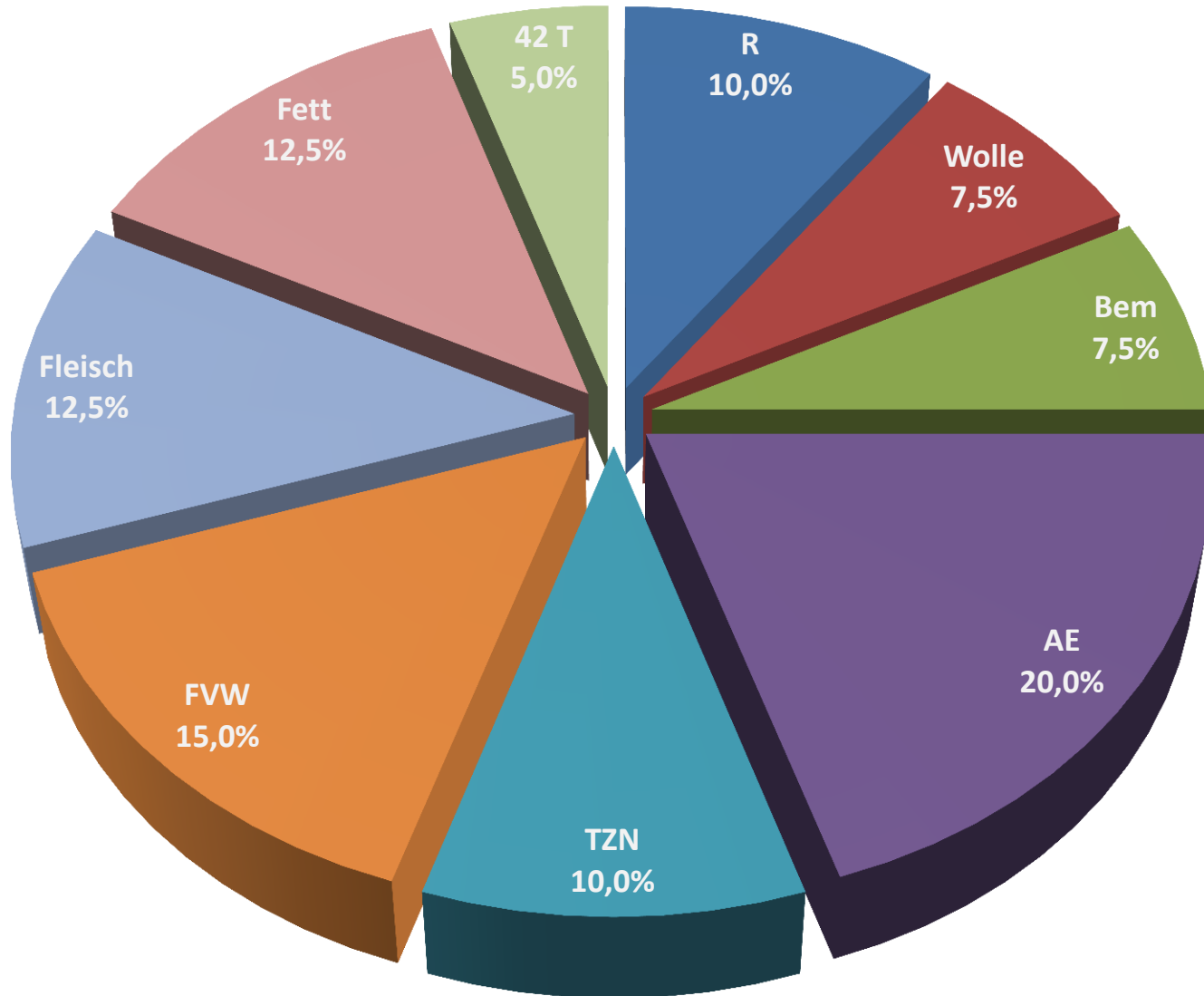
	WurfG	Wolle	Bem	AE	TZN	FVW	Fleisch	Fett	42 T	GesamtZW
EigenL	93	91	113	120	123*	-	112*	119*	99	134*
TZW Feld	93	91	113	120	134	-	-	-	99	-
AnzEL Feld	0	1	1	1	1	-	-	-	-	-
AnzNach Feld	182	292	292	292	192	-	-	-	-	-
AnzNachKL Feld	722	292	292	292	192	-	-	-	-	-
TZW Station	-	-	-	-	98	115	-	-	-	-
AnzEL Station	-	-	-	-	0	0	-	-	-	-
AnzNach Station	-	-	-	-	11	11	-	-	-	-
Sicherheit	98	94	96	95	97*	-	84*	80*	21	88*
Veröff	ja	ja	ja	ja	ja	-	-	-	nein	-
Relativ ZWVater	109	86	106	112	91*	-	86*	101*	94	104*
Relativ ZWMutter	101	91	103	102	107*	-	115	94	102	110*

Beispiel Merinolandschaf T 3770

Zuchtwerte



Berechnung Gesamtzuchtwert Merinolandschaf



2017 – der teuerste Bock aller Zeiten



5. Ausblicke

Züchterisch

- Das Herdbuchprogramm OviCap ist bereits sehr umfangreich und leistungsstark, kontinuierliche Weiterentwicklung
- Merkmal der Säugeleistung besser etablieren
- Neues Merkmal Langlebigkeit einführen
- Zucht auf kürzere Schwänze mit Bedacht durchführen
- Leistungsprüfungen unter Weidebedingungen
- Zucht auf Gesundheit (u.a. Resistenzzucht)

Züchten wir auf die Eignung zur Landschaftspflege und Fleischnutzung?

Landschaftspflege

1. marsch- und pferchfähig – ok
2. Naturschutzflächen pflegen - nein
3. anspruchslos - nein
4. robust - ok
5. Gesund - nein

Deutliche Defizite

Fleischnutzung

1. Fruchtbar - ok
2. Gute Futtermittelverwertung - ok
3. Hohe Zunahme -ok
4. Vollfleischige, magere Schlachtkörper - ok
5. Gesund - nein

Guter Stand, Defizit bei Gesundheit

5. Ausblicke

Agrarpolitik / Gesellschaft

- ❑ Volksbegehren: „Rettet die Bienen“ fordert, dass bis 2030 mindestens 30 Prozent der landwirtschaftlichen Flächen in Bayern gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus bewirtschaftet werden sollen.
 - ❑ Dies kann nur erreicht werden, wenn ein großer Teil der flächenstarken Ackerbaubetriebe umstellt
- ➡ Vorteil für die Schafhaltung: Verfügbarkeit von Futter auch im Herbst und Winter (siehe Vortrag Eckhard Döring)

Klassische win-win Situation. Damit wird erreicht, dass der Ackerbauer und der Zuchtleiter für Schafe ...



... mehr Zeit für ihr Hobby haben

Zuchtleiter
Christian
Mendel



Verwalter
Eckhard
Döring

